

Antrag auf Zuschuss für eine wohnumfeldverbessernde Maßnahme

Zuschuss zum barrierefreien Umbau nach § 40 Abs. 4 SGB XI

Absenderin / Absender

Name, Vorname

Telefon

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail (freiwillig)

An die Pflegekasse

Name der Pflegekasse

Aktenzeichen / Versichertennummer

Anschrift

Pflegebedürftige Person

Name, Vorname

Pflegegrad

Anschrift der Wohnung, die umgebaut werden soll

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich einen Zuschuss für die unten beschriebene Maßnahme zur Verbesserung des Wohnumfeldes nach § 40 Abs. 4 SGB XI. Die Maßnahme ist erforderlich, um die häusliche Pflege zu ermöglichen, erheblich zu erleichtern oder eine möglichst selbstständige Lebensführung wiederherzustellen. Mit den Arbeiten wurde noch nicht begonnen.

Geplante Maßnahme

- ☐ Bodengleiche Dusche statt Badewanne / barrierefreies Bad
- ☐ Türverbreiterung, Schwellenabbau
- ☐ Treppenlift / Rampe / Aufzug
- ☐ Haltegriffe, Stützhilfen, rutschhemmende Beläge
- ☐ Anpassung der Küche (Unterfahrbarkeit, Arbeitshöhe)
- ☐ Sonstiges:

Antrag auf Zuschuss für eine wohnumfeldverbessernde Maßnahme

Beschreibung: Was genau ist geplant? Welches Problem löst der Umbau im Alltag?

Voraussichtliche Kosten (Euro)

Geplanter Beginn

Ausführende Firma

Wohnverhältnisse

☐ Eigentum

☐ Miete – die schriftliche Zustimmung der Vermieterin bzw. des Vermieters liegt bei

☐ Im Haushalt leben weitere anspruchsberechtigte Personen, Anzahl:

Anlagen

z. B. Kostenvoranschlag, Fotos, Grundriss, Zustimmung der Vermieterin

Ort, Datum

Unterschrift

Der häufigste Fehler: zu spät beantragen

Beantragen Sie den Zuschuss unbedingt vor Beginn der Arbeiten und warten Sie die Zusage ab. Wer zuerst umbaut und danach beantragt, bekommt in der Regel nichts.

Der Zuschuss beträgt 2026 bis zu 4.180 Euro je Maßnahme, bei mehreren anspruchsberechtigten Personen im Haushalt bis zu 16.720 Euro. Bitte prüfen Sie den aktuellen Stand bei Ihrer Pflegekasse.

- Der Zuschuss gilt je Maßnahme, nicht einmal im Leben. Verändert sich die Pflegesituation wesentlich, können Sie erneut beantragen.
- Ein Kostenvoranschlag und Fotos der jetzigen Situation beschleunigen die Entscheidung erheblich.
- Prüfen Sie zusätzlich die KfW-Förderung für altersgerechten Umbau – beides ist kombinierbar.
- Bei Mietwohnungen brauchen Sie die Zustimmung der Vermieterseite; holen Sie sie schriftlich ein.